

PRESSEMITTEILUNG

DBV setzt bei RDKS auf *sens.it*[®] Industrial aus dem Hause ALLIGATOR

Giengen, den 13. Januar 2014 – Der Aluminium-Räderhersteller DBV Würzburg GmbH wird zukünftig den Reifendrucksensor *sens.it*[®] aus dem Hause ALLIGATOR bei seinen Rädern einsetzen. Die Verwendung des programmierbaren Radsensors ermöglicht es den Franken von nun an, ihr aktuelles Produktprogramm mit fahrzeugspezifisch vorbereiteten Radsensoren zu ergänzen und damit die Wettbewerbsposition deutlich zu stärken bzw. weiter auszubauen.

„Als Räderhersteller wollen wir uns pro-aktiv mit dem Thema RDKS auseinandersetzen und unseren Kunden eine einfache, robuste Lösung anbieten können. Unsere Zielsetzung war es, den Räderkauf für unsere Kunden, auch nach Einführung der EU-Verordnung mit serienmäßiger Reifendruckkontrolle bei Neufahrzeugen, nach wie vor so unkompliziert und überschaubar wie nur möglich zu halten“ erklärt Stefan Beyerlein, technischer Leiter für Aluräder bei DBV. „ALLIGATOR konnte uns mit *sens.it*[®] Industrial eine ideale, speziell auf unsere Sales- und Logistikstruktur aufgesetzte, Lösung anbieten.“ In Würzburg hat man zu diesem Zweck eigens eine RDKS-Verfügbarkeitsabfrage im Händler-Webshop integriert.

Die neu konzipierte Hardware Lösung von ALLIGATOR ermöglicht eine schnellere und effizientere Programmierung der *sens.it*[®] Sensoren mit dem Ziel, die Integration in den Montageablauf von Räderherstellern zu vereinfachen. Darüber hinaus macht es die flexible Ventilanbindung möglich, dass sich der *sens.it*[®] Schraubventilsensor in allen aktuell angebotenen Rädermodellen von DBV verwenden lässt.



v.l.n.r. Jürgen Kinzler, Oliver Künzle, Andreas Bathon, Stefan Beyerlein, Mike Teig

PRESSEMITTEILUNG

In den letzten Monaten waren einige neue Fahrzeugmodelle mit serienmäßig verbauter Reifendruckkontrolle auf den Markt gekommen, welche bereits unter die EU-Verordnung Nr.661/2009 fallen und deren System auch bei Verwendung eines Wechselradsatzes weiterhin funktionstüchtig bleiben muss. Bei den bisher optional ausgestatteten Fahrzeugen war dies bislang nicht erforderlich.

Zudem ist davon auszugehen, dass die meisten Fahrzeughersteller alle aktiven und neuen Fahrzeugplattformen deutlich vor dem von der EU verabschiedeten Stichtag 1. November 2014 auf RDKS umstellen werden, was die Vielfalt der verbauten Sensoren nochmals deutlich erhöhen dürfte.

ALLIGATOR hat mit **sens.it**[®] Industrial die Entwicklungsplattform des programmierbaren Sensors konsequent vorangetrieben. „Für eine industrielle Nutzung stand von vornherein eine schnellere Programmierung der Sensoren im Vordergrund, nur so können bestehende Taktzeiten bei der Montage eines Kompletrads eingehalten werden“ erläutert Oliver Künzle, verantwortlicher Entwicklungsingenieur von **sens.it**[®] Industrial. Jürgen Kinzler, Vertriebsleiter Sensorik, ergänzt: „Seit Einführung von **sens.it**[®] in Europa im Herbst letzten Jahres verfügen wir bereits über ein attraktives Produkt, welches aber zunächst eher auf die Bedürfnisse des Reifenhandels bzw. -service abgestimmt war. Mit der heutigen Fahrzeug-Abdeckung und der hohen Verfügbarkeit mit nur einem Bauteil kann sich der programmierbare **sens.it**[®] Sensor zukünftig aber zur echten Alternative auch in der Aftermarkt-Großserie entwickeln.“

PRESSEMITTEILUNG

Über DBV:

Gegründet wurde DBV im Jahr 1953 ursprünglich als kleiner Heizölhändler unter dem Namen **Deutscher Brennstoffvertrieb Würzburg**. Seit 1977 ist DBV ein mittelständisches Familienunternehmen im Besitz der Familie Bathon. Im Laufe der Jahre wurden Tankstellen gebaut und die Geschäftsfelder erweitert.

Heute beschäftigt sich DBV vor allem mit:

- Betrieb und Belieferung als ARAL- und SHELL-Händler von privaten Tankstellen unter der Marke ARAL oder DBV im Umkreis von 200 Kilometern um Würzburg.
- Betreiben eines eigenen Abfüllwerkes für Motorenöle/Schmierstoffe in Würzburg.
- Produktion von Alufelgen mit eigenen Werkzeugen.
- Reifengroßhandel zur Belieferung von Händlern bundesweit.

Bei DBV können im WEB-Shop angemeldete Kunden auf einen einzigartigen WEB-Shop zugreifen. Die Rad-Reifen-Datenbank umfasst Millionen Kombinationsmöglichkeiten von DBV-Alurädern und Stahlrädern mit über 100.000 Reifen.

Über ALLIGATOR

Die ALLIGATOR Ventilfabrik GmbH in Giengen/Brenz wurde 1920 als Abteilung der Margarete Steiff GmbH gegründet. Heute bietet das traditionsreiche Unternehmen unter den Marken ALLIGATOR, EHA, STOMIL und **sens.it®** seinen weltweiten Kunden in Erstausrüstung und Großhandel ein komplettes Programm an Reifenventilen, Ersatzteilen und Zubehör. Die Innovationskraft des Unternehmens eröffnete zudem neue Einsatzfelder für ALLIGATOR Ventile, beispielsweise in modernen Luftfedern von Geländewagen und Luxuslimousinen oder in der Reifenherstellung. An Standorten in Deutschland und Polen erwirtschaftet die ALLIGATOR Ventilfabrik mit rund 600 Mitarbeitern einen Umsatz von zirka 50 Millionen Euro.

4.733 Zeichen inkl. Leerzeichen. Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten.

Ansprechpartnerin ALLIGATOR:

Petra Baku
ALLIGATOR Ventilfabrik GmbH
Richard-Steiff-Straße 4
89537 Giengen/Brenz
Tel.: +49 (0) 7322 / 130 509
Fax: +49 (0) 7322 / 130 408
petra.baku@alligator-ventilfabrik.de
www.alligator-ventilfabrik.de

Ansprechpartner DBV:

DBV-Würzburg GmbH
Paradiesstraße 14
97080 Würzburg/Neuer Hafen
Tel.: +49 (0) 931- 97004-0
Fax.: +49 (0) 931-97004-90
Hello@DBV.eu
www.DBV.eu